



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

Herrn Stadtrat Sebastian Schall
CSU-Fraktion, Rathaus

Datum
17.07.2020

Baumfällungen Bezirkssportanlage Feldbergstr.65

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 01738
von Herrn StR Sebastian Schall
vom 05.03.2020, eingegangen am 05.03.2020

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schall,

auf Ihre Anfrage vom 05.03.2020 nehme ich Bezug.

Sie haben Ihrer Anfrage folgenden Text vorausgeschickt:

Auf der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 wurden Baumfällungen durchgeführt. Die Landeshauptstadt München hat die Fällung von sechs gesunden Bäumen, die 1960 gepflanzt wurden, beauftragt. Dies führt zu Irritationen vor Ort. Bei der jüngst durchgeführten Sanierung der Bezirkssportanlage wurden genau diese Bäume mit hohem Aufwand und hohen Kosten kompliziert eingehaust, um sie zu schützen.

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:
Warum wurden diese Bäume gefällt?

Antwort:
Im Zuge der 2019 abgeschlossenen Sanierungsmaßnahme wurden zwei bestehende Kunstrasenplätze erneuert und der nicht mehr zeitgemäße Tennenplatz durch einen Kunstrasenplatz ersetzt. Außerdem wurden die an die Spielfelder angrenzenden Belagsflächen saniert. Die Standorte der mittlerweile gefällten Bäume befanden sich am Rand der Spielfelder. Ein Eingriff in das Wurzelsystem der Bäume war dadurch nicht zu vermeiden. Während der Bauzeit wur-

den Maßnahmen veranlasst, um die Bäume dennoch zu erhalten. Ein Baumschutzzaun wurde aufgestellt und Grabungsarbeiten im Wurzelbereich wurden per Hand durchgeführt. Trotz dieser Maßnahmen zeigte sich jedoch Anfang diesen Jahres, dass die Vitalität der Bäume leider stark nachgelassen hatte. Wegen der dadurch bedingten reduzierten Stand- und Bruchsicherheit der Bäume war die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet und die Bäume mussten gefällt werden.

Frage 2:

Auf welcher Grundlage wurden diese Bäume gefällt?

Antwort:

Die Verkehrssicherheit der Bäume war nicht mehr gegeben. Weil sich direkt unter den gefällten Bäumen Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten befinden, ist der Anspruch an die Verkehrssicherheit besonders hoch anzusetzen.

Frage 3:

Wurden die Leute vor Ort informiert?

Antwort:

Der örtlich zuständige Bezirksausschuss wurde über die Fällung informiert. Auch der Platzwart wurde rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahmen vom Baureferat als ausführende Fachdienststelle über den Zeitpunkt und die Notwendigkeit der Fällungen informiert.

Frage 4:

Warum werden Bäume zuerst aufwendig geschützt und dann gefällt?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 5:

Wurde der Bezirksausschuss mit diesen Baumfällungen befasst?

Antwort:

Der Bezirksausschuss und die Untere Naturschutzbehörde wurden über die Fällung informiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin